

Zertifiziert von den Fachgesellschaften

MODUL 1 (40UE*):

Ziel:

Sie haben Kenntnisse in der Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und deren An- bzw. Zugehörigen. Sie können Bedürfnisse erkennen, erste lindernde Maßnahmen umsetzen und Zugehörige im Abschiednehmen begleiten. Sie erkennen eigene Grenzen und vernetzen sich mit internen und externen Diensten.



Deutsche Gesellschaft für
Palliativmedizin



Deutscher Hospiz- und
PalliativVerband e.V.

MODUL 2 (120 UE*):

Ziel:

Sie stehen Mitarbeitenden, Betroffenen sowie An- und Zugehörigen als beratende Palliativkraft zur Verfügung. Aufgrund ihrer Fähigkeit zur vorausschauenden Planung und Vernetzung sorgen sie für ein sicheres Umfeld und eine qualitative, bedürfnisgerechte Begleitung.

Die Gesamtweiterbildung (160 UE) entspricht den gesetzlichen Anforderungen der Weiterbildung Palliative Care nach dem SGB V, § 39a, § 132 sowie § 37b.

Institut für Hospizkultur und Palliative Care

Am Altwasser 23

85459 Berglern

Tel.: 08762 724464

E-Mail: institut.hospac@t-online.de

www.hospizkultur-und-palliative-care.de



Weiterbildung in Palliative Care

für
Assistenzkräfte und Pflegende in der Begleitung
von Menschen mit einer intellektuellen,
komplexen und/oder psychischen
Beeinträchtigung.

2019

*1UE entspricht 45 Min.

LEITUNG:

Barbara Hartmann
M.Sc. in Palliative Care
Autorin des anerkannten Curriculums
Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft
„Palliative Care für Menschen mit geistiger
Beeinträchtigung“ der DGP.



WEITERE FORTBILDUNGSANGEBOTE +
MATERIAL ZUM KOSTENFREIEN DOWNLOAD:
www.hospizkultur-und-palliative-care.de

Z.B. „Konzept zur Implementierung einer Hospizkultur
und palliativen Kompetenz in Einrichtungen der
Eingliederungshilfe.“

**Empfohlen vom Bayerischen Staatsministerium
in seinem Rahmenkonzept
„Palliative Care und Hospizarbeit in der
Behindertenhilfe“**

„Endlich ein Kurs, der die Belange der Behindertenhilfe wirklich in den
Blick nimmt“.
„Wünsche, aktuelle Fälle wurden mitberücksichtigt.“
„Mein Fachwissen wurde erweitert.“
„Dies war mit die eindrucksvollste Weiterbildung, die ich bisher erlebt
habe.“

(Stimmen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern)

SCHULUNG IM „PALLIATIVE CARE ANSATZ“ (Modul 1/40 UE = 5 Tage)

**Anbieter zur
Einzelteilnahme:**

**Auch als Inhouse-
Schulung!**

Vierzehnheiligen Bad Staffelstein

Teil 1: 2./3.05.2019
Teil 2: 02.bis 04.07.2019
Gemeinnützige Gesellschaft Sozialer Dienste (GGSD)
www.ggsd.de/hospizakademie

Marburg

21.10.-25.10.2019
Bundesverband Lebenshilfe in Marburg
www.inform-lebenshilfe.de

Erfurt

23.09.-27.09.2019
Thüringer Hospiz- und Palliativakademie des THPV e.V.
www.hospiz-thueringen.de

Das Zertifikat ermöglicht Fachkräften den Einstieg in das
Modul 2 der folgenden Gesamtweiterbildung:

WEITERBILDUNG „PALLIATIVE CARE“ MODUL 1 UND 2/160 UE

Christophorus Akademie, Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin;
Klinikum der Universität München, Großhadern.
www.christophorus-akademie.de

1. Woche: 19.11.-23.11.2018 (Modul 1/40 UE)
2. Woche: 21.01.-25.01.2019 (Modul 2/120UE)
3. Woche: 13-05.-17.05.2019
4. Woche: 09.09.-13.09.2019

Nächstes Angebot Modul 2 im Jahr 2020
Termine und Orte ab Dezember 2018 auf der Homepage.



Die Lerninhalte richten sich nach den Kernkompetenzen der
Europäischen Richtlinien für Palliative Care (EAPC).

Sie befähigen die Teilnehmenden zur palliativen Beratung,
Unterstützung und Organisation um

- ◆ körperliches Wohlbefinden des Erkrankten/Sterbenden
zu erhalten oder wiederherzustellen.
- ◆ psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen der
Erkrankten und Sterbenden gerecht zu werden.
- ◆ auf Bedürfnisse der Angehörigen, Mitbewohner und Kollegen
in den Veränderungen der Situationen reagieren zu können.
- ◆ durch Klärung bei ethischen Fragestellungen und der Fähigkeit
des vorausschauenden Planens Sicherheit zu gewährleisten.
- ◆ durch das Hinzuziehen von individuell ausgewählten
Unterstützungsmöglichkeiten für Entlastung und Sicherheit
zu sorgen.
- ◆ durch die persönliche und fachliche Weiterentwicklung für eine
Qualität und Nachhaltigkeit in den Wohnformen zu sorgen.